





Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8

3130 Herzogenburg

Tel.: 02782/833 15, Fax: DW 92

stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at

www.herzogenburg.gv.at

 www.facebook.com/herzogenburg



Parteienverkehrszeiten

Stadtamt Herzogenburg

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Montag 13:00 – 15:45 Uhr

Mittwoch 13:00 – 18:30 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister

Bürgermeister

Montag 08:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr

bitte um telefonische Voranmeldung
unter Tel.: 02782/833 15

Vizebürgermeister

nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0660/855 88 20

Stadtbücherei

jeweils Dienstag

08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

sowie Samstag 08:00 – 11:00 Uhr

Ausgabe Dezember 2026

Redaktionsschluss: 18. November 2026

Erscheinung: 14.-18. Dezember 2026

Änderungen vorbehalten.

Bei den verwendeten personenbezogenen
Bezeichnungen gilt die gewählte Form
für alle Geschlechter.

Inhalte einiger Texte und Bilder sind KI generiert
und von einem Menschen überprüft.

IMPRESSUM

Informationsblatt der Stadtgemeinde Herzogenburg

Medieninhaber und Herausgeber

Stadtgemeinde Herzogenburg
Rathausplatz 8, 3130 Herzogenburg

Fotos

Stadtgemeinde, Kopitz · AdobeStock

Layout + Druck

Druckhaus Schiner GmbH, 3151 St. Pölten · www.schiner.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Die Abgabe/Übernahme von Problemstoffen

Ab Freitag, den 15. Jänner 2027, zieht die Problemstoffsammlung dauerhaft in das Altstoffsammelzentrum (ASZ) um. Die Abgabetermine im November und Dezember entfallen.

Um den Service für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern, wird die Abgabe von Problemstoffen flexibler und regelmäßiger gestaltet. Anstelle von Einzelterminen können gefährliche Abfälle **jeden Freitag und Samstag** direkt im ASZ abgegeben werden.

Die neuen Termine und Zeiten im Überblick:

➔ **Premierenwochenende:** Freitag, 15. und Samstag, 16. Jänner 2027

➔ **Regelmäßige Abgabe:** Wöchentlich an jedem Freitag und Samstag

➔ **Neuer Ort:** Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Was gehört zur Problemstoffsammlung?

Bitte nutzen Sie das neue Angebot für alle Abfälle, die nicht in den Hausmüll gehören und die Umwelt gefährden können:

➔ **Chemikalien und Lacke:** Farben, Lösungsmittel, Reinigungsmittel, Pflanzenschutzmittel

➔ **Batterien und Akkus:** Gerätebatterien, Autobatterien, Lithium-Ionen-Akkus

➔ **Altöle und Fette:** Speiseöle, Motorenöle, verölte Betriebsmittel

Durch den wöchentlichen Rhythmus am Wochenende haben Sie in Zukunft die Möglichkeit, Ihre Problemstoffe ganz bequem und ohne Zeitdruck fachgerecht zu entsorgen.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM Herzogenburg/Unterwinden

Öffnungszeiten Winter/Frühjahr 2026/2027

16. November 2026 bis 6. März 2027

Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2027/2028 läuft vom 5. bis zum 23. Oktober 2026

im Bürgerservice der Stadtgemeinde Herzogenburg

Hier sind die wichtigsten Eckdaten und
Voraussetzungen übersichtlich zusammengefasst:



Einschreibenzeiten

Die Anmeldung findet persönlich im Bürgerservice statt:

➔ **Montag bis Freitag:** jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr

➔ **Mittwoch zusätzlich:** von 13:00 bis 17:00 Uhr

Erforderliche Dokumente

Bringen Sie zur Anmeldung zwingend folgende Unterlagen Ihres Kindes mit:

➔ **Geburtsurkunde**

➔ **e-Card**

Wer muss oder darf angemeldet werden?

➔ **Verpflichtender Besuch:** Kinder, die zwischen dem **2. September 2021 und dem 1. September 2022** geboren sind, müssen verpflichtend angemeldet werden.

➔ **Freiwilliger Besuch:** Für jüngere Kinder ist der Besuch ab dem vollendeten 2. Lebensjahr freiwillig.

➔ **Stichtag (Mindestalter):** Das Kind muss bis spätestens **1. September 2027** das 2. Lebensjahr vollendet haben (Geburtsdatum bis maximal **1. September 2025**).

Betroffene Kindergärten

Die Anmeldung im Bürgerservice gilt für folgende NÖ-Landeskindergärten:

➔ Herzogenburg ➔ Rathausplatz (Kleinkindgruppen)

➔ Oberndorf/Ebene ➔ St. Andrä/Traisen ➔ Rosengasse

Liebe Herzogenburgerinnen und Herzogenburger!

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und wir beginnen wieder zu heizen – kurz gesagt: Es „herbstelt“. „Sparen“ ist dabei in aller Munde. Auch die Stadtgemeinde kann sich dieser Realität nicht entziehen. Die finanziellen Spielräume werden enger und damit wird es wichtiger, klare Prioritäten zu setzen. Im Gemeinderat wurden darüber in den vergangenen Monaten intensive und teilweise auch emotionale Diskussionen geführt. Das ist verständlich, denn jede Mandatarin und jeder Mandatar möchte etwas bewegen, Wünsche erfüllen und unsere Stadt weiterentwickeln.

Doch Verantwortung bedeutet auch, Entscheidungen zu treffen, die nicht immer leichtfallen. Bei jedem Vorhaben müssen wir uns fragen: Was müssen wir uns leisten? Was können wir uns leisten? Und was wollen wir uns leisten? Nicht alles wird gleichzeitig möglich sein. Manche Projekte müssen warten, manches wird kleiner ausfallen oder aufgeschoben. Das ist manchmal schmerzlich – aber notwendig, wenn wir die Handlungsfähigkeit unserer Stadt erhalten wollen.

Denn gerade jetzt gilt es, dort verlässlich zu investieren, wo es um unsere grund-

legende Lebensqualität und Sicherheit geht. Eine funktionierende Wasser- und Kanalversorgung, Bildung und Kinderbetreuung gehören ebenso dazu wie eine sichere Infrastruktur. Die Baustelle in der Schulgasse und die konkreten Planungen für die Weiterentwicklung der Kinderbetreuung zeigen, dass wir hier Verantwortung übernehmen.

Dasselbe gilt für unsere Sicherheit. Unsere Feuerwehren und das Rote Kreuz leisten täglich unverzichtbare Arbeit. Zwei neue Hilfeleistungsfahrzeuge konnten heuer bereits in Dienst gestellt werden. Gleichzeitig geht es um zeitgemäße Rahmenbedingungen für unsere Einsatzorganisationen – mit den Planungen für das Feuerwehrhaus ebenso wie mit dem Neubau der Bezirksstelle des Roten Kreuzes. Das sind keine Prestigeprojekte, sondern Investitionen in die Sicherheit und Versorgung unserer Bevölkerung.

Wir werden vor diesem Hintergrund nicht alles gleichzeitig umsetzen können. Aber wir können gemeinsam darauf achten, dass das Wesentliche gesichert bleibt und Herzogenburg auch künftig in der Lage ist, zu gestalten.



Wir können nicht bestimmen, welche Herausforderungen auf uns zukommen. Aber wir können entscheiden, wie wir ihnen begegnen. Mit Augenmaß, Zusammenhalt und einem klaren Blick auf das, was für unsere Stadt wirklich wichtig ist.

Ihr/Euer
Christoph Artner

Den
**HEIZKOSTEN-
ZUSCHUSS**
der Gemeinde können Sie
ab November 2026
im Bürgerservice
beantragen!

Hallo Baby

11. Jänner 2027

Anmeldeschluss: 6. Jänner

Brennholzversteigerung

Die Stadtgemeinde informiert, dass auch heuer wieder Brennholzlose aus den städtischen Forstflächen zur Versteigerung gelangen.

Die Versteigerung findet **Anfang November** statt. Die zur Versteigerung gelangenden Brennholzlose werden bereits vorab im Wald ausgesteckt und können von Interessierten gerne besichtigt werden. Mit dem Brennholz steht dabei ein **regionaler und wertvoller Rohstoff aus den heimischen Wäldern** zur Verfügung.

Der genaue Termin sowie nähere Informationen zu den verfügbaren Brennholzlosen, dem Ablauf der Versteigerung und den Teilnahmebedingungen werden rechtzeitig auf der **Homepage der Stadtgemeinde** bekanntgegeben.

StR Markus Willach

Ausschussvorsitzender für Landwirtschaft und öffentlichen Grünraum

Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderates vom 7. September standen neben personellen Weichenstellungen bedeutende Infrastrukturprojekte, Grundstücksgeschäfte sowie vertragliche Neuausrichtungen auf der Tagesordnung.

Personelle Wechsel im Gemeinderat und Stadtrat

Nachdem Andreas Wurst, Daniela Trauninger und Florian Motlik ihre Mandate mit Wirkung vom 6. September 2026 zurückgelegt haben, wurden drei neue Mandatäre von Bürgermeister Artner feierlich angelobt. Helmut Fial und Willibald Weinberger (beide SPÖ) sowie Christoph Högl (GRÜNE) verstärken ab sofort das Gremium.

Durch das Ausscheiden von Daniela Trauninger wurde auch ein Sitz im Stadtrat frei. In geheimer Wahl wurde Gemeinderat Fabian Friedl einstimmig (30 von 30 Stimmen) zum neuen Mitglied des Stadtrates gewählt. Er übernahm zudem die Funktion des Mobilitätsgemeinderates. Christoph Högl wurde als neuer Umwelt- und Energiegemeinderat nominiert. Die dadurch notwendigen Ergänzungswahlen für die verschiedenen Gemeinderatsausschüsse wurden ebenfalls einstimmig beschlossen.

Investitionen in Infrastruktur und Fuhrpark

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Sitzung lag auf der Vergabe von Arbeiten zur Aufrechterhaltung der städtischen Infrastruktur. Einstimmig beschlossen wurde die Vergabe von Sanierungsarbeiten im Bereich der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage in der Park-

gasse sowie der Kreuzung zur Dr. Karl Renner-Gasse. Die Arbeiten werden von der Pittel+Brausewetter GmbH für insgesamt rund 23.700 Euro (exkl. MwSt.) durchgeführt. Zudem stimmte der Gemeinderat geschlossen für die Einholung und Vergabe von Leasingangeboten zur Modernisierung des kommunalen Fuhrparks. Angeschafft werden mehrere Nutzfahrzeuge (drei Renault Master Pritschen sowie ein Ford Ranger).

Grundstückskäufe und landwirtschaftliche Verpachtungen

Ein bedeutender Beschluss betrifft das Angebot für den Ankauf von Grundflächen in der KG Oberndorf/Ebene vom Raiffeisen Lagerhaus St. Pölten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Kauf des Grundstücks 49 (25.271 m²) sowie einer Teilfläche des Grundstücks 45/2 (10.063 m²) zu einem Quadratmeterpreis von jeweils 2,30 Euro. Gleichzeitig wurden mehrere gemeindeeigene Agrarflächen neu und wertgesichert verpachtet.

Kündigung von Verträgen und Vereinbarungen

Der Gemeinderat beschloss zudem die Kündigung bestehender Verträge, um hier künftig neue Wege zu gehen. Der Dienstleistungskonzessionsvertrag mit der Österreichischen Postbus AG wurde einstimmig per August 2027 gekündigt,

womit das Angebot bis dahin regulär weiterläuft.

Ebenfalls gekündigt wurden die Vereinbarungen mit dem Verein EKIDS NÖ. Dies betrifft einerseits die Trägerschaft und Betreuung des Jugendzentrums samt aufsuchender Jugendarbeit (mehrheitlich beschlossen) sowie andererseits die Führung der Integrationsberatungsstelle (einstimmig beschlossen). Beide Angebote bleiben noch bis zum Vertragsende mit Ende Dezember 2026 aufrechterhalten.

Vereinsförderungen und Verträge

Das rege Vereinsleben in Herzogenburg wird weiterhin tatkräftig unterstützt. Die Stadtgemeinde unterstützt lokale Organisationen (darunter den Pensionistenverein, das Rote Kreuz Herzogenburg, die FF Ossarn, die Stadt- und Jugendkapelle sowie den SC Herzogenburg) unter anderem mit Bauhofleistungen, Plakatierungen oder dem Erlass von Abgaben.

Abschließend wurden eine Lösungs-erklärung bezüglich eines Wiederkaufsrechtes in der KG Ossarn sowie ein Dienstbarkeitsvertrag mit der Netz Niederösterreich GmbH für die Errichtung einer Trafostation auf einem Gemeindegrundstück in Herzogenburg (Entschädigung 400 Euro exkl. MwSt.) einstimmig verabschiedet.

Standesamt *Stand 23. September 2026*

Eheschließungen und eingetragene Partnerschaften

Mörtinger Mathias – Pfeiffer Silvana, Med
Bogner Franz – Honeder Viktoria
Denk Mathias – Heimberger Denise
Mück Gerald – Szabo Csilla
Fussl Marcel – Donabauer Katharina
Xander Luca – Khopryaninova Khristina
Hinterhofer Anton – Zbunik Sylvia

Sterbefälle

Simlinger Helene (95)
Hofmann Wilhelm (69)
Nadlinger Horst (93)
Schönbichler Theodor (71)
Hagelbauer Magdalena (87)
Eckel Walter (93)
Koppensteiner Erika (73)
Zuser Christine (76)

Wir suchen...

Ehrenamtliche Mitfahrer:innen für Essen auf Rädern

Die Stadtgemeinde Herzogenburg sucht für 1-2 Samstage im Monat ehrenamtliche Mitfahrer:innen für Essen auf Rädern. Interessierte können sich im Bürgerservice melden:

Michaela Strasser
02782/83315-71 oder
buergerservice@herzogenburg.gv.at

Aus dem Stadttamt

Bequem, sicher und pünktlich: Die Einzugsermächtigung für Ihre Gemeindeabgaben

Der Alltag ist oft hektisch genug, und zwischen Beruf, Familie und Freizeit kann ein Zahlungstermin schon einmal in Vergessenheit geraten. Ob Grundsteuer, Kanal- oder Müllgebühren – die regelmäßigen Gemeindeabgaben wollen pünktlich bezahlt sein. Wer hierbei Zeit, Wege und unnötige Mahngebühren sparen möchte, für den hat die Stadtgemeinde Herzogenburg eine einfache Lösung: den **SEPA-Lastschriftinzug** (oft auch als Einzugsermächtigung oder Abbuchungsauftrag bezeichnet).

Ihre Vorteile auf einen Blick

➤ Keine Terminnot mehr

Die Beträge werden zum exakten Fälligkeitstag automatisch von Ihrem Girokonto abgebucht. Sie müssen an keine Fristen mehr denken.

➤ Keine Mahngebühren

Da die Zahlung immer rechtzeitig erfolgt, gehören verspätete Einzahlungen und die damit verbundenen Mahnspesen der Vergangenheit an.

➤ Volle Kontrolle

Sie können jede Buchung auf Ihrem Kontoauszug genau nachvollziehen. Zudem haben Sie bei unberechtigten Buchungen ein gesetzliches Rückgaberecht von acht Wochen.

➤ Bequem und kontaktlos

Sie sparen sich den Weg zur Bank oder das manuelle Ausfüllen von Online-Banking bei jeder neuen Vorschreibung.

➤ Jederzeit kündbar

Wenn Sie den Service nicht mehr nutzen möchten, können Sie die Einzugsermächtigung jederzeit formlos bei uns widerrufen.

So einfach funktioniert die Umstellung

Sie möchten Ihre Gemeindeabgaben in Zukunft bequem abbuchen lassen?

Das Formular für das SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) finden Sie auf unserer Homepage unter **www.herzogenburg.gv.at** im Bereich „Bürgerservice & Formulare“.

Alternativ können Sie das Formular auch direkt bei uns im **Stadttamt (Finanzverwaltung)** abholen.

Einfach ausfüllen, unterschreiben und per Post, E-Mail oder persönlich an uns übermitteln.

Bei Fragen steht Ihnen das Team der Stadtgemeinde Herzogenburg gerne zur Verfügung!



UNSER JUBILÄUMSWINTER!

Kommen Sie an Bord und lassen sich verzaubern.

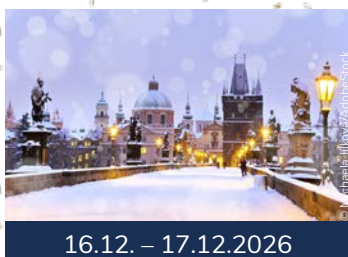


Adventzauber Oberlausitz

Die besinnliche Vorweihnachtszeit in einer der schönsten Städte der Oberlausitz ist eine speziell schöne Angelegenheit. Wenn das historische Bautzen im Lichterglanz erstrahlt, kommt besonders idyllischer Charme auf.

4-Tage-Busreise, RL: Andrea Unger
Pauschalpreis € 660,-

29.11. – 02.12.2026



Weihnachtliches Prag

Entdecken Sie die goldene Stadt im winterlichen Glanz. Mit lichtdurchfluteten Straßen und festlich geschmückten Schaufenstern besticht Tschechiens Hauptstadt mit traditionellem, böhmischem Weihnachtsambiente.

2-Tage-Busreise
Pauschalpreis € 230,-

16.12. – 17.12.2026



Unsere
KATALOGE
hier bestellen

Tagesfahrten

Illumina Schlosspark Laxenburg

Busfahrt inkl. Eintritt € 62,-
24.11. | 25.11. | 01.12.2026

Advent in Graz

Busfahrt € 52,-
SA, 28.11.2026

ZUSTIEGSSTELLE

- Herzogenburg Rathausplatz

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Porschestraße 31, 3100 St. Pölten
stpöelten@mitterbauer.co.at
02742 / 88 11 100

www.mitterbauer.co.at

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Informationen zur Lagerung und Entfernung von Grün- und Strauchschnitt

Grün- und Strauchschnittlagerungen an Gewässern (z.B. an Bächen aber auch an teilweise trockenen Gräben) können zu einer **Verschärfung der Hochwassersituation** führen und die **Wasserqualität stark mindern**.

Abgeschwemmter Grünschnitt kann Rohre und Brücken verlegen, sodass es zu unkontrollierten Ausuferungen und zu schweren Schäden an Bauwerken kommen kann.

Durch die hohen Temperaturen in der warmen Jahreszeit kommt es zu vermehrten Abbauprozessen im Grünschnitt und es bilden sich dadurch organisch hoch belastete Sickersäfte. Gelangen diese ins Gewässer, verschlechtert dies massiv die Gewässerqualität und kann sogar zu Fischsterben führen.

Grün- und Strauchschnitt darf daher nicht in der Nähe eines Gewässers oder gar in diesem gelagert werden!

Aufgrund der negativen Auswirkungen durch Grün- und Strauchschnittlagerungen an Gewässern ist dies auch von Gesetzes wegen untersagt und eine entsprechende Missachtung bzw. ein Zuwiderhandeln kann ein Verwaltungsstrafverfahren nach sich ziehen.

Für eine gute Wasserqualität und eine schadlose Abfuhr von Hochwässern ist es daher erforderlich, den Grün- und Strauchschnitt zu dafür entsprechend errichteten Lagerplätzen oder Abfallzentren zu bringen.

Von der Stadtgemeinde wird auch heuer im Herbst wieder eine

kostenpflichtige Abholaktion von Baum- und Strauchschnitt am Dienstag, 10. November

durch den Bauhof angeboten.

Der Baum- und Strauchschnitt ist gebündelt beim Grundstück ab 6:00 Uhr früh bereitzulegen. Grasschnitt kann nicht mitübernommen werden.

Die Kosten betragen € 22,00 pro m³ und werden mittels Rechnung vorgeschrieben.

Dieser Betrag beinhaltet sämtliche Kosten für die Übernahme am Altstoffsammelzentrum, die Abholung von der Liegenschaft, die Be- und Entladung des Fahrzeuges sowie den Transport.

Interessenten müssen sich für die Abholung **bis spätestens Freitag, 6. November – bis 12:00 Uhr**, persönlich oder telefonisch bei den zuständigen Sachbearbeitern **Frau Grundhammer 02782/83315-77 oder Herrn Franz 02782/83315-66** bzw. während der Parteienverkehrszeiten der Stadtgemeinde – Rathaus / Finanzverwaltung anmelden.

Was ist zu beachten?

Schutzzone in der Innenstadt

Seit 2023 gilt im historischen Stadtkern von Herzogenburg eine **Schutzzone zum Erhalt des besonderen Stadtbildes**. Sie ist im Teilbebauungsplan „Historischer Stadtkern“ festgelegt und betrifft insbesondere jene Gebäudeteile, die vom öffentlichen Gut aus sichtbar sind.

Historisch und architektonisch wertvolle Elemente wie Fassaden, Erker, besondere Hofsituationen, Stiegen oder andere charakteristische Bauteile sollen erhalten bleiben.

Was ist bei Umbauten zu beachten?

Wer in der Schutzzone ein Bauvorhaben plant, sollte **frühzeitig Kontakt mit dem Bauamt der Stadtgemeinde aufnehmen**. Das gilt insbesondere bei:

- ➔ Änderungen an **Fassaden und Farben**
- ➔ **Fenster- und Türentausch**
- ➔ Änderungen an **Dächern und Dachaufbauten**
- ➔ **Photovoltaik- und Solaranlagen**
- ➔ sichtbaren **technischen Einrichtungen** wie Klimageräten oder Antennen
- ➔ **Außenjalousien**
- ➔ Bei Fassadenänderungen sind unter anderem eine Fassadenabwicklung mit den Nachbarfassaden sowie Angaben zu den verwendeten Materialien vorzulegen.

Gestaltungsbeirat

Die Stadtgemeinde Herzogenburg hat einen **Gestaltungsbeirat mit fünf Architekten**. Dieser beurteilt die Bauvorhaben in der Schutzzone und gibt Empfehlungen zur Gestaltung und zur Einfügung in das historische Stadtbild. Die Beurteilungen finden in **quartalsmäßigen Sitzungen** statt.

Die nächste Sitzung des Gestaltungsbeirates: 18. November 2026

Wer ein Bauvorhaben plant, sollte sich daher rechtzeitig an das **Bauamt der Stadtgemeinde** wenden. Dort erhalten Eigentümer:innen sowie Mieter:innen Auskunft über die erforderlichen Unterlagen und den weiteren Ablauf.

Die Schutzzone soll nicht verhindern, dass Gebäude modernisiert werden – sie soll sicherstellen, dass neue Lösungen gut zum historischen Stadtbild von Herzogenburg passen.

Wettbewerb anlässlich des Stadtjubiläums, 100 Jahre Stadterhebung von Herzogenburg – € 15.000,00 für eure Ideen!

Die Stadtgemeinde Herzogenburg veranstaltet mit freundlicher Unterstützung der Fa. ImWind Erneuerbare Energie GmbH einen Projektwettbewerb anlässlich 100 Jahre Stadterhebung!

Alle Vereine, Schulen, Institutionen etc. in Herzogenburg sind aufgerufen, Veranstaltungen bzw. Projektideen zu diesem Thema einzureichen bzw. ihre geplanten Aktivitäten im Jahr 2027 unter dieses Motto zu stellen.

Sponsoring:

➔ **Kategorie 1:** € 100,00 für jede Veranstaltung/Aktivität, bei der das 100-Jahre-Herzogenburg-Logo + ImWind-Logo auf Flyer, Plakaten etc. abgedruckt wird (für bis zu 50 Veranstaltungen)

➔ **Kategorie 2:** 10 x € 500,00 als Unterstützung für Veranstaltungen und Aktivitäten, die 100 Jahre Stadterhebung gut thematisieren und das 100-Jahre-Herzogenburg-Logo + ImWind-Logo bei ihrer Bewerbung/Präsentation anführen

➔ **Kategorie 3:** Für die besten Ideen sind weitere € 5.000,00 reserviert, die unter Maßgabe der eingereichten Projekte unter Berücksichtigung des jeweiligen Finanzierungsbedarfs verteilt werden

Sind mehrere Veranstaltungen/Projekte durch dieselbe Organisation geplant, so sind diese jeweils einzeln einzureichen (ein Formular pro Aktivität).

So funktioniert die Teilnahme bis 20. Dezember 2026:

➔ Formular „Projektwettbewerb Stadtjubiläum“ ausfüllen (zu finden auf der Homepage unter Kultur & Tourismus -> Veranstaltungskalender) und
➔ per E-Mail an stadtgemeinde@herzogenburg.gv.at senden.

Sicherheit beginnt im Kopf – Information vom BMI zu E-Scooter

Seit dem 1. Mai 2026 gelten E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge im Sinn der Straßenverkehrsordnung 1960. Nach der ausdrücklichen Definition im Gesetzestext handelt es sich beim E-Scooter um ein einspuriges Fahrzeug ohne Sitzvorrichtung, das dem muskelbetriebenen

Klein- und Miniroller optisch zwar ähnelt, aber von einem Elektromotor per Akku angetrieben wird. Unverändert gilt, dass die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 25 km/h und die Höchstleistung nicht mehr als 600 Watt betragen darf.

Die Angabe des Herstellers zur Höchstleistung des E-Scooters – das heißt maximal 600 Watt – ist entscheidend. Unter ‚Höchstleistung‘ von Klein- und Minirollern gemäß § 2 Absatz 1 Ziffer 22a StVO ist die „höchste Nutzleistung“ gemäß UN-Regelung Nr. 85 zu verstehen.

Die für das Rad geltenden Verhaltensbestimmungen sind kraft ausdrücklicher gesetzlicher Anordnung weiterhin für E-Scooter verbindlich gleichzeitig haben Verkehrsteilnehmende die gegenüber Radfahrenden geltenden Verhaltensvorschriften ausnahmslos auch gegenüber E-Scooter zu beachten.



StR Martin Dellinger
Ausschussvorsitzender für Straßenbau, Verkehr & Abfallwirtschaft

Text zusammengefasst von bmmi.gv.at

Zahlen, Daten, Fakten

Die Inhaber des NÖ Familienland*Passes haben von 3. bis 23. August von der Stadtgemeinde „eine Runde gratis Minigolf“ geschenkt bekommen. **83 Kinder und 66 Erwachsene** haben das Angebot angenommen.

Eintritte beim Minigolf gesamt (bis 30. September): 2.311
davon 1.158 Besucher mit NÖ Card
Eintritte beim Aquapark für 2026: 45.473
davon 7.799 Besucher mit NÖ-Card
NÖKISS: 17.000 Besucher

Post von der Stadtgemeinde? Gerne direkt auf Ihr Smartphone oder Ihren PC!

Möchten Sie amtliche Dokumente und Briefe unserer Stadtgemeinde schneller und unkomplizierter erhalten?

Mit der **digitalen Zustellung** stellen wir unsere Post auf Wunsch elektronisch an Sie zu. Das spart Zeit, schont die Umwelt und Sie müssen nicht mehr extra zum Postamt laufen, wenn sie einmal nicht zu Hause waren.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ➔ **Schneller da:** Sie erhalten wichtige Schreiben ohne Postlaufzeit direkt nach dem Versand.
- ➔ **Immer dabei:** Sie können von überall auf Ihre Dokumente zugreifen – egal ob im Urlaub oder im Büro.
- ➔ **Sicher & sauber:** Die Übermittlung ist komplett papierlos und schützt Ihre persönlichen Daten.
- ➔ **Rund um die Uhr:** Ihr digitaler Postkasten hat keine Öffnungszeiten und ist jederzeit für Sie erreichbar.

Wie kommt die Post zu Ihnen?

Das entscheiden Sie selbst. Es gibt zwei einfache Wege:

➔ Variante 1:

Über Ihre ID Austria („Mein Postkorb“)

Wenn Sie die ID Austria nutzen und die elektronische Zustellung eingeschaltet haben, landen die Briefe direkt in Ihrem digitalen Postkorb. Schauen Sie dort bitte regelmäßig hinein.

Alle Details dazu finden Sie direkt auf www.oesterreich.gv.at.



➔ Variante 2:

Ganz einfach per E-Mail (Briefbutler)

Falls Sie keine ID Austria nutzen, ist das kein Problem. Wenn Sie uns Ihr Einverständnis geben, schicken wir Ihnen die Dokumente der Stadtgemeinde sicher per E-Mail über den verlässlichen Partnerdienst „Briefbutler“.

Die Anmeldung dazu finden Sie auf www.herzogenburg.gv.at im Bereich Bürgerservice & Politik/ Formulare/Finanzverwaltung/ „Elektronische Übermittlung – Anmeldung/Änderung“

Zivilschutz geht uns alle an

Blaulichttag und ZIVA-APP

Viele Fragen konnten am Blaulichttag durch Gemeinderat Sascha Pospischil, zuständig für Zivil- und Katastrophenschutz, beantwortet werden. Erfreulich ist auch das Interesse der Bevölkerung, beim Zivilschutz aktiv zu sein. GR Pospischil scheut keine Mühen, die Gemeinde in diesen Themen auch weiter voranzubringen.

Wenn Sie in Herzogenburg den Zivilschutz mitgestalten möchten, sind Sie dazu herzlichst eingeladen.

Bitte geben Sie beim Bürgerservice Herzogenburg Ihren Namen und Ihre Telefonnummer an oder verwenden Sie einfach den QR-Barcode. Danke.



Zivilschutz-Stand in Herzogenburg – StR Martin Dellinger, Landesrat Martin Antauer, Koray Schober, GR Sascha Pospischil (v.l.n.r.)

Zivilschutz-App „ZIVA“ startet

Mehr Sicherheit durch Information und Vorsorge

Niederösterreichischer Zivilschutzverband empfiehlt neue App für individuelle Krisenvorsorge

Mit der neuen Zivilschutz-App „ZIVA“ steht der Bevölkerung ab sofort ein modernes Werkzeug für Information, Warnung und persönliche Krisenvorsorge zur Verfügung. Die vom Österreichischen Zivilschutzverband entwickelte und gemeinsam mit dem Bundesministerium für Inneres präsentierte App verbindet Gefahreninformationen, individuelle Vorsorgeempfehlungen und Echtzeit-Warmmeldungen auf einer zentralen Plattform.

Auch der Niederösterreichische Zivilschutzverband (NÖZSV) setzt auf die neue Möglichkeit, die Bevölkerung noch gezielter für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und bei der persönlichen Vorsorge zu unterstützen.

Individuelle Informationen für den eigenen Wohnort

ZIVA informiert über jene Gefahren, die für den eigenen Wohnort relevant sein können. Zusätzlich können bis zu vier weitere Orte – beispielsweise der Arbeitsplatz, der Wohnort von Angehörigen oder ein Urlaubsort – hinterlegt werden.

Auf Basis dieser Angaben erhalten Nutzer:innen gezielte Informationen und Vorsorgeempfehlungen. Gleichzeitig ermöglicht die App, Warnungen und Alarmierungen in Echtzeit zu erhalten.

Ergänzung zu den bestehenden Warnsystemen

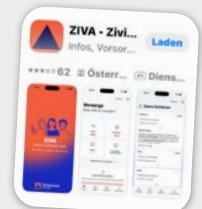
Der Niederösterreichische Zivilschutzverband betont, dass ZIVA die bestehenden öffentlichen Warn- und Alarmsysteme ergänzt. Sirenen, behördliche Informatio-

nen und weitere etablierte Warnmöglichkeiten bleiben wichtige Bestandteile des österreichischen Warnsystems.

„Am besten gleich installieren“

Der Niederösterreichische Zivilschutzverband ruft die Bevölkerung dazu auf, die kostenlose App herunterzuladen, den eigenen Wohnort einzurichten und sich mit den persönlichen Vorsorgeempfehlungen auseinanderzusetzen.

Die Zivilschutz-App „ZIVA“ ist ab sofort kostenlos in den gängigen App-Stores verfügbar.



Einfach

Intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet.



Individuell

Empfehlungen, abgestimmt auf deinen Haushalt und Wohnort.



Verlässlich

Basierend auf nationalen Datenquellen wie HORA, GeoSphere & AT-Alert.



Kostenlos & werbefrei

Ein Service des Österreichischen Zivilschutzverbandes.



Jetzt ZIVA-App gratis downloaden



zivilschutz.at/app

Blaulichttag der Stadtgemeinde Herzogenburg

Am 11. September veranstaltete die Stadtgemeinde wieder den Blaulichttag am Rathausplatz.

Heuer stellte die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf/Ebene ihre Fahrzeuge und Ausrüstung vor. Dabei präsentierte sie sich als sehr moderne und gut ausgestattete Feuerwehr mit Ausrüstung für nahezu jeden denkbaren Einsatz. Bei der Vorstellung durch Kommandant Stefan Zwicker und sein Team konnte man die Begeisterung für die Feuerwehr regelrecht spüren.

Das Rote Kreuz Herzogenburg war ebenfalls anwesend und leistete neben der Präsentation seiner Ausrüstung und Fahrzeuge auch einen Beitrag zur Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse. Hierbei konnte man, unterstützt durch die Tipps der Profis des Roten Kreuzes Herzogenburg, selbst „Hand anlegen“. Die Besucher:innen konnten einen Vitalcheck durchführen sowie die stabile Seitenlage und die Beatmung und die Herzdruckmassage an einer Übungspuppe üben. Ebenfalls wurde das Rufhilfegerät, eine Art Smartwatch, vorgeführt. Dieses kann nicht nur Vitaldaten aufzeichnen, son-

dern ermöglicht es auch, im Notfall per Knopfdruck sofort Hilfe zu rufen. Außerdem stellte das Rote Kreuz die Teams der Krisenintervention und des Henry Ladens sowie deren Tätigkeitsbereiche vor. Die Polizei Herzogenburg lud im Rahmen von „Coffee with Cops“ zu Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen ein. Die Polizeidrohne und ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten, etwa die Nutzung der Wärmebildkamera oder des Verfolgungsmodus, wurden vorgeführt. Die schweren Ausrüstungsgegenstände präsentierte ein Polizist der Einsatzeinheit. Dabei bestand die Möglichkeit, sich selbst „in Schale zu werfen“ und die eingeschränkte Beweglichkeit in der Schutzausrüstung am eigenen Körper zu erleben. Eine sehr nette Polizistin bot auch ein Programm für die zukünftigen kleinen Polizist:innen an und stellte die verschiedenen Angebote der Kinderpolizei vor.

Heuer war zum ersten Mal auch der Zivilschutzverband beim Blaulichttag vertreten. Hier konnte man sich über ver-

schiedene Themen, insbesondere die Blackout-Vorsorge, informieren. Wichtige Unterstützung bieten dabei verschiedene Check- und Vorratslisten, die im Internet abrufbar sind.

Auch die neue App des Zivilschutzverbandes mit dem Namen „ZIVA“ unterstützt nicht nur bei akuten Gefahren, sondern auch bei der Vorsorge für den Ernstfall. Das Allerwichtigste ist jedoch, rechtzeitig vorzusorgen. Denn wenn der Ernstfall eintritt, ist es möglicherweise bereits zu spät, sich mit Lebensmitteln und Trinkwasser zu versorgen.

Alles in allem war der Blaulichttag der Stadtgemeinde Herzogenburg eine sehr erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung. Wer es dieses Jahr verpasst hat, hat nächstes Jahr die Möglichkeit, sich unsere Blaulichtorganisationen näher anzusehen.

GR Tontcho Nikov
Ausschussvorsitzender für Sicherheit & Freiwilligenwesen



© Roland Track

VOLKSHOCHSCHULE HERZOGENBURG

Gesundheit & Bewegung

2681 Aquafit

Do. 5.11. – 3.12.2026, 5 × 17:00 – 18:30, € 86,–
Barbara Wallner | MS Herzogenburg

2682 Rückbildungskurs (Fortg.) Block 2

Do. 19.11. – 14.01.2027, 5 × 8:30 – 9:30, € 85,–
Angelika Gugerell | Martinsheim

2683 Stress? Atmen hilft

Do. 26.11.2026, 18:30 – 20:30, € 30,–
Christiane & Helmut Holzheu
MS Herzogenburg

2684 Geburtsvorbereitung (Winter)

Mi.13.01. – 24.02.2027
6 × 18:30 – 20:30, € 115,–
Angelika Gugerell & Anna Turek
MS Herzogenburg

Einzelveranstaltungen und Vorträge

26106 Entspannt im Alltag: Nervensystem stärken durch somatische Übungen

Fr.6.11.2026, 15:00 – 17:00, € 30,–
Mag. Ursula Zauner | MS Herzogenburg

26107 Kitchen Basics: So macht gesundes Essen Spaß! (veggie) für Jugendliche & junge Erwachsene

Di. 10.11.2026, 17:00 – 19:00, € 60,–
Lena Gießwein | MS Herzogenburg

26108 Sauerteigbrot & Kleingebäck backen

Do. 12.11.2026, 16:00, € 42,–
Sarah Nagl | MS Herzogenburg

26110 Glutenfreie Süßspeisen backen

Do. 19.11.2026, 16:00, € 42,–
Sarah Nagl | MS Herzogenburg

26111 Vegetarisch und vegan kochen – Weihnachtsmenü

Do.17.12.2026, 16:00, € 35,–
Sarah Nagl | MS Herzogenburg

26109 Workshop: Auf dem Weg in die Pubertät (für Mäd. 8 – 11 J.)

Di. 19.11.2026, 16:00 – 18:00, € 25,–
Irmgard Poisel | MS Herzogenburg

26112 Kräuter – Hausapotheke

Do. 26.11.2026
16:00 – 19:00, € 45,– inkl. Mat.
Christa Janker | MS Herzogenburg

Kreativität

2026120 Weihnachtskalligraphie

Do. 19.11. & 26.11.2026
17:30 – 19:30, € 65,– zzgl. Mat.
Patrizia Burger – Diallo
MS Herzogenburg

2026121 Singabend

Fr. 20.11.2026, 16:30 – 18:10, € 20,–
Sonja Gottschlich | MS Herzogenburg

2026122 Meditatives Schreiben im Advent

Mo. 30.11. – 14.12.2026
3 ×, 18:00 – 19:30, € 75,–
Patrizia Burger – Diallo
MS Herzogenburg

2026123 Singabend

Fr. 18.12.2026, 16:30 – 18:10, € 20,–
Sonja Gottschlich | MS Herzogenburg

**Volkshochschule
Herzogenburg**



Einblicke in die Berufswelt: Berufspraktische Woche

Vom 21. bis 25. September tauschten 41 Schüler der Polytechnischen Schule das Klassenzimmer gegen einen Arbeitsplatz. Im Rahmen der Berufspraktischen Woche schnupperten sie in Betrieben der Region und gewannen praktische Einblicke in den Berufsalltag.

Die Jugendlichen lernten dabei nicht nur verschiedene Berufsfelder kennen, sondern erlebten hautnah, was ein voller Arbeitstag bedeutet: Sie packten mit an, stellten Fragen und übernahmen kleine Aufgaben im Team. Die Berufspraktische Woche ist ein wichtiger Baustein der Berufsorientierung an

unserer Schule. Für manche wird aus dem Schnuppern vielleicht sogar der erste Schritt zu einer Lehrstelle.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Betrieben, die unseren Jugendlichen ihre Türen öffneten und sich Zeit für sie nahmen. Dieses Engagement macht solche Erfahrungen erst möglich.



Hajal Joud,
Firma Kotrnek Herzogenburg



Raphael Höflich,
Autohaus Wesely, St Pölten



Vanessa Brandl, Firma Nentwich
Weißkirchen / Perschling



Nico Schadenhofer,
Volkshilfe Traismauer

November & Dezember



6.11.26 – Juze kocht!
 14.11.26 – Fifa Turnier
 20.11.26 – Popcornabend
 28.11.26 – Juze experimentiert!



4.12.26 – Tea & Talk
 12.12.26 – Kekse backen
 19.12.26 – Winterfest

SCAN ME



SCAN ME



Roseggerring 6, 3130 Herzogenburg
Do, Fr, Sa 15-20 Uhr

Halloweenparty

Wie jedes Jahr findet auch diesen Oktober wieder eine Halloweenparty im Jugendzentrum Herzogenburg statt.

Alle Jugendlichen von 12 bis 21 Jahren sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Die besten Kostüme werden von den Mitarbeiter:innen des Jugendzentrums ausgewählt und mit einem kleinen Preis belohnt.

Um gut versorgt zu sein, werden wir gemeinsam schaurig leckere Snacks vorbereiten sowie verschiedene besonders aussehende Säfte zubereiten.

Erlebe einen unvergesslichen Abend im Juze mit gruseliger Musik, Verpflegung und lustigen Spielen mit Klopapier.

Wann?

Samstag, 31. Oktober von 15:00 bis 20:00 Uhr

Wo?

Im Juze, Roseggerring 6

Für wen?

Jugendliche von 12 bis 21 Jahren

Mitbringen?

Ein kreatives Halloweenkostüm und gute Laune

Wir freuen uns auf euch! Euer Juze-Team

Mittelschule Herzogenburg

„Karriere am Bau“-Workshop

In der Mittelschule fanden am 10. September die Workshops „Karriere am Bau“ statt. Dabei erfuhren die Schüler der 3. Klassen vom Lehrlingsexperten Hannes Mörth so einiges über die Lehrberufe Hochbauer, Betonbauer und Tiefbauer. Auch über die beiden Berufe Bautechnische Assistenz und Bautechnischer Zeichner haben sie Informationen erhalten. Der Lehrlingsexperte erzählte spannende Inhalte über

die Karrieremöglichkeiten, die Doppellehre oder auch die Lehre mit Matura. Viele Schüler waren besonders über die Höhe der Lehrlingsentschädigung überrascht. Im praktischen Teil konnten die Jugendlichen beweisen, wie geschickt und professionell sie einen Rohbau aus Mini-Ziegeln herstellen konnten. Dabei waren sie mit vollem Einsatz und viel Kreativität dabei.



© Dagmar Preiss

Tutor:innen erleichtern den Schulstart an der NÖMS Herzogenburg

Seit vielen Jahren ist das Tutorienprogramm ein wichtiger Bestandteil des Schulalltags an der Mittelschule. Freiwillige Schüler der 4. Klassen begleiten dabei die neuen Erstklässler und helfen ihnen, sich rasch in der neuen Schule zurechtzufinden. Auch im Schuljahr 2026/27 stehen wieder engagierte Tutoren bereit. Die freiwilligen Jugendlichen aus den 4. Klassen werden von den Pädagogen einem oder mehreren Kindern aus den 1. Klassen zugewiesen. Kennen sie bereits eines der neu angekommenen Kinder, dürfen sie auch Wünsche äußern, die bei der Einteilung nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Am Mittwoch, dem 9. September, fand das erste Treffen der Tutoren mit ihren Schützlingen statt. Gemeinsam verbrachten sie eine Stunde sowie die große Pause miteinander. Dabei interviewten sie einander, spielten Kennenlernspiele und konnten erste Fragen zum Schulalltag besprechen. So entstanden bereits am Beginn des Schuljahres persönliche Kontakte, die den Kindern Sicherheit geben und das Ankommen an der neuen Schule erleichtern.

Weitere gemeinsame Pausentreffen finden im September jeweils am Dienstag und Donnerstag und im Oktober am Donnerstag in der großen Pause statt. Darüber hinaus stehen die älteren Schüler den Erstklässlern während des gesamten ersten Schuljahres für Fragen zur Verfügung. Das Tutorienprogramm stärkt nicht nur die Gemeinschaft innerhalb der Schule, sondern fördert auch Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft und ein posi-

tives Miteinander. Die Mittelschule freut sich über das Engagement der Schüler der 4. Klassen, die mit viel Einsatz dazu beitragen, dass sich die neuen Kinder willkommen fühlen.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion von der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach, die das bewährte Tutoriensystem der Schule seit Jahren begleitet und damit einen wichtigen Beitrag zu einem gelungenen Schulstart leistet.



© Rosi Zederbauer

BUCHEMPFEHLUNG
der STADTBÜCHEREI

Menasse Robert „Die Lebensentscheidung“

Der Roman ist von der ersten bis zur letzten Seite packend und berührend. Ein sehr empfehlenswerter und auch nachdenklich machender Roman.



VERANSTALTUNGEN IN DER STADTBÜCHEREI

Nächste **VORLESESTUNDE**, um 15:00 Uhr am
13. Oktober | 10. November
15. Dezember WEIHNACHTSGESCHICHTEN

WINTERZEIT! – LESEZEIT! – BUCHFLOHMARKT
am **31. Oktober 2026** von 8:00 bis 11:00 Uhr

Die Teilnahme von über 50 Kindern am Ferienspiel „Zeichnung meiner Lieblingsfigur“, war ein toller Erfolg! Als Belohnung gab es ein kleines Geschenk, das den Kindern viel Freude machte.

Volksschule Herzogenburg

Robotik-Workshops in der FH St. Pölten

Dort konnten die Kinder aller 4. Klassen Roboter und Medien kennenlernen, die mit Hilfe von KI-unterstützten Programmen arbeiten.

Folgendes haben Kinder über die Workshops geschrieben: Am 14. September

waren wir an der Universität in St. Pölten. Diese Universität war sehr groß und schön. Dort wurden wir von der KI empfangen. Danach durften wir ein Auto steuern und wir lernten zwei Roboter kennen. Wir konnten mit ihnen

sprechen. Pepper ist so groß wie ich und konnte auch laufen. Es war sehr cool.



© Alexandra König



© Johanna Scherb

Baustellentagebuch der 4c-Klasse

Seit Jänner 2026 wird auf dem Areal der Volksschule/Mittelschule und der Polytechnischen Schule fleißig umgebaut. Kinder aus der 4c-Klasse haben angefangen, diese Baufortschritte aufzuschreiben. Sie können im Baustellentagebuch Fotos und Eintragungen auf unserer Volksschulhomepage nachlesen unter www.vs-herzogenburg.at. Oder Sie öffnen direkt diese Seite mit dem QR-Code.



© Andreas Gerstbauer

Stark ins neue Schuljahr starten: Hilfswerk-Präsident verteilt Lernstart-Pakete

„Wir begleiten Kinder und Eltern dabei, gut und selbstbewusst ins neue Schuljahr zu starten“, so Hilfswerk Niederösterreich-Präsident Lukas Brandweiner anlässlich des Schulstarts und der Verteilung von Lernstart-Paketen an der Volks-

schule Herzogenburg. Denn Hunderte Schüler:innen werden vom Hilfswerk jährlich im Lerntaining gefördert. Und dieses ist weitaus mehr als nur Nachhilfe: „Jedes Kind lernt anders. Und wir gehen in unseren Trainings ganz bewusst lang-

fristig und sehr individuell auf diese Tatsache ein.“ Fast 20.000 Stunden werden so pro Jahr geleistet.

In der Volksschule Herzogenburg verteilte Hilfswerk Niederösterreich-Präsident Lukas Brandweiner gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Artner und Direktor Bernhard Moser Lernstart-Pakete mit Schreibmaterial, Heften, Schlüsselanhängern und vielem mehr. „Jedes Kind hat Talente“, zeigte die „Talente-Tafel“, die gemeinsam von den Kindern gestaltet wurde.

Auszug aus der Pressemeldung. Hier geht's zum vollen Textumfang.



© NÖ Hilfswerk

VL Johanna Scherb, Bgm. Christoph Artner, Präsident Lukas Brandweiner, Dir. Bernhard Moser mit Kindern der 4. Klasse (v.l.n.r.)

Volksschule St. Andrä/Traisen

Iris Maier übernimmt ab dem Schuljahr 2026/27 die Schulleitung der VS St. Andrä/Traisen und Inzersdorf-Getzersdorf von Bernhard Moser. Sie ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Söh-

nen. Bisher war sie klassenführende Pädagogin an der Volksschule Inzersdorf-Getzersdorf.

Sie freut sich schon sehr auf ihre neue Aufgabe als Schulleiterin.



„Mir wurde die Leitung der Volksschulen St. Andrä/Traisen und Inzersdorf-Getzersdorf angeboten. Das stellt eine große Wertschätzung meiner bisherigen Arbeit dar, und deshalb führe ich sehr gerne die Qualitätsentwicklung und -sicherung im Sinne meines Vorgängers Bernhard Moser an diesen Standorten weiter“, freut sich die neue Schulleiterin.



Die Kinder der 4. Klasse freuen sich über die bestandene Fahrradprüfung, die unter der Aufsicht der Polizei Herzogenburg am 18. September stattfand.

© Karin Haylicek

Aufgrund großer Nachfrage – Zusatztermin

„Am Ende wissen, wie es geht“. Die „Letzte-Hilfe-Kurse“ durchgeführt von erfahrenen Hospiz- und Palliativmitar-

beiter:innen (Letzte Hilfe Österreich e.V.) wollen zu Mitmenschlichkeit und Unterstützung im Umsorgen von schwerkranken und sterbenden, nahestehenden Menschen in der letzten Lebensphase ermutigen.

Jeder ist meist mehrfach in seinem Leben von den Themen Sterben, Tod und Trauer betroffen. Sich mit der Thematik auseinanderzusetzen, nimmt Ängste und macht Mut, füreinander da zu sein. Es werden Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe vermittelt.

Im Rahmen des Projekts Community Nursing Herzogenburg ist der 4-stündige Kurs für Erwachsene KOSTENFREI. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Dienstag, 24. November 2026, 16 bis 20 Uhr, Einlass ab 15:30 Uhr, Sparkassensaal Herzogenburg.

www.letztehilfeoesterreich.at

Verbindliche Anmeldung: michael.stubbings@n.roteskreuz.at oder 059144/67432.

Kurzfristiger Tipp: Gut versorgt zu Hause leben



© RK NÖ/Georg Högl

DGKP Melissa Jordanits und DGKP Michael Stubbings

Pflege, Betreuung und Entlastung im Alltag werfen für Betroffene und pflegende Angehörige viele Fragen auf. Bei einer gemeinsamen Informationsveranstaltung von Caritas und Community Nursing werden Wege zu mehr Unterstützung und Entlastung aufgezeigt.

Mittwoch, 28. Oktober 2026, 18 Uhr, Sparkassensaal, Rathausplatz 9-10, Herzogenburg. Eintritt frei, für Getränke ist gesorgt.

Abseits der Veranstaltungen:

Community Nursing Herzogenburg unterstützt Sie kostenlos bei Fragen zu Gesundheit und Pflege.



Für persönliche Anliegen sind wir gerne erreichbar:
Montag bis Freitag – 08:00 bis 12:00 Uhr
 ☎ **059144 67430**
 ✉ **cn@herzogenburg.gv.at**

Kostenlose individuelle Beratung zu Gesundheit, Pflege und Vorsorge im ganzen Gemeindegebiet Herzogenburg!






Freiwillige Feuerwehr St. Andrä/Traisen

Erfolgreiche Wettkampfgruppe

Nach der Teilnahme am Landesbewerb in Zistersdorf machte unsere Wettkampfgruppe eine kurze Sommerpause und begann Ende August wieder mit



dem Training. Die Anstrengungen wurden beim 6. Gutenbrunner Kuppelcup mit der Teilnahme im Viertelfinale und somit mit einem hervorragenden 8. Platz belohnt.

In der darauffolgenden Woche nahmen die Burschen auch noch am 10. Langmannersdorfer Kuppelcup teil, wo sie mit Platz 17 von 35 ebenfalls mit einem Pokal nach Hause fahren durften.

Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle an LM Thomas Böck gerichtet, der das Entstehen der Wettkampfgruppe initiierte

und gemeinsam mit HBM Leo Fankl die Truppe auch beim Üben regelmäßig unterstützte.

Diese Erfolge nach nur fünf Monaten Training machen natürlich Lust auf mehr: Bei unserem nächsten FF-Fest (30. April bis 2. Mai 2027) feiern wir nicht nur unser 145-jähriges Bestehen, sondern veranstalten am 30. April den 1. Marienplatz-Cup, wo wir auf zahlreiche Teilnehmer und natürlich auch auf viele Besucher hoffen.



Wandertag mit Kinder-Rätselrallye

Am 20. September fand der mittlerweile traditionelle Wandertag mit Rätselrallye statt. Bei herrlichem Herbstwetter wanderten die zahlreichen Teilnehmer durch die Traisenu bis zum Einöder FF-Haus, über die Kellergassen weiter durch die Weingärten und wieder zurück zum Pfarrstadl, wo die St. Andräer Florianis die Teilnehmer und Besucher mit Speis und Trank verwöhnten.

Für Unterhaltung sorgte bei Groß und Klein wieder die findige Rätselrallye,

ausgearbeitet von EOBI Günter Track, bei der nicht nur Feuerwehrgegenstände erraten bzw. geschätzt werden mussten, sondern auch kulturelle Details erforscht und knifflige Logical-Fragen gelöst werden mussten. Jedes Kind bekam als Belohnung eine kleine Überraschung und per Losziehung durften sich vier Kinder über Kino-Gutscheine erfreuen.

Danke an alle Helfer und Besucher für die Unterstützung unserer Wehr.



Kinder- und Jugendfeuerwehr

Am 18. September fand die erste Stunde unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr statt, wo einige neue Nachwuchsflorianis begrüßt werden konnten.

Jeden 2. Freitag findet die KJF-Stunde im FF-Haus St. Andrä/Traisen von 16:00 bis 17:30 Uhr statt; die Kinderfeuerwehr darf ab acht Jahren bzw. ab der 2. Klasse Volksschule und die Jugendfeuerwehr ab zehn Jahren besucht werden – wir freuen uns über neue Mitglieder: komm einfach mal zum Schnuppern vorbei!

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr St. Andrä/Traisen gestaltet auch heuer wieder Adventkränze, die am 27. November nach der Adventkranzweihe um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andrä/Tr. gegen eine freie Spende erworben werden können – die Unkosten belaufen sich auf etwa € 25,- pro Stück – der Reinerlös kommt der Kinder- und Jugendfeuerwehr zugute.

Bestellungen bitte bis spätestens 18. November 2026 bei der FF St. Andrä/Traisen (Liste im FF-Haus, immer montags ab 19:00 Uhr besetzt) oder direkt bei FM Gaby Führlinger (0676/5492915)

Feuerwehrjugend Herzogenburg-Stadt

Workshop bei den NÖKISS

Der Stand der Feuerwehrjugend, am 2. Wochenende der NÖKISS, verzeichnete großes Interesse. Beim Zielspritzen wurde den jungen Besuchern die Möglichkeit gegeben, selbst zum Strahlrohr zu greifen und ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Neben dem Branddienst wurden auch Elemente des technischen Dienstes vorgeführt. Hier konnte der hydraulische Rettungssatz ausprobiert werden, um die Kräfte zu spüren, die bei einer Menschenrettung nach einem Ver-

kehrsunfall im Spiel sind. Auch das Kommandofahrzeug konnte besichtigt und betreten werden.

Vorbereitung auf das Fertigungsabzeichen „Melder“

Nach den Ferien ist die Feuerwehrjugend wieder in den Übungsbetrieb gestartet. Das Ziel für die nächsten Wochen ist das Fertigungsabzeichen „Melder“ und das „Melder-Spiel“ für die jüngeren Mitglieder. Dabei dreht sich alles um den Feuerwehrfunk; vom richtigen Bedienen des

Handfunkgeräts über das Absetzen von Statusmeldungen bis hin zu vollständigen Funkgesprächen mit der Bereichsalarmszentrale.

Mitmachen ist jederzeit möglich

Die Feuerwehrjugend freut sich immer über neue Gesichter. Wer mindestens zehn Jahre alt ist und Freude an Feuerwehr, Technik & Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen. Geboten werden nicht nur Ausbildung und Bewerbe, sondern auch Ausflüge, ein Sommerlager und viel Zeit mit Gleichaltrigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Neugier. Die Jugendstunden finden aktuell jeden Freitag ab 18:00 Uhr in der Feuerwehrzentrale Herzogenburg statt. Schnuppern ist jederzeit möglich.

Bei Interesse melde dich bei:

Kontakt: Benjamin Krisa

Mail: benjamin.krisa@feuerwehr.gv.at

Tel.: 0677 63697009 (gerne auch per WhatsApp)



Blaulichttag und Traumatag

Am 11. September präsentierte die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf in der Ebene beim Blaulichttag ihre Einsatzfahrzeuge Schadstofffahrzeug (SSTF), Tanklöschfahrzeug-Allrad (TLF-A) und Vorausrüstfahrzeug-Allrad (VRF-A). Trotz eines kurzen Regenschauers konnten wir bei anschließend herrlichem Sonnenschein zahlreiche Besucher:innen, darunter auch viele Kinder, begrüßen.

Am darauffolgenden Tag nahmen wir im Rahmen des Traumatages an einer großangelegten Übung mit mehreren befreundeten Blaulichtorganisationen teil. Unsere Aufgabe war der Aufbau eines Dekontaminationsplatzes und die fachgerechte Dekontamination und die Übergabe dekontaminierter Personen an den Rettungsdienst.

Die Übung verlief erfolgreich und zeigte einmal mehr, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit und regelmäßiges gemeinsames Training für den Ernstfall sind.

Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher sowie an alle beteiligten Einsatzkräfte für die tolle Zusammenarbeit!




KOTRNEC GMBH
 SPENGLER | FLACHDACH

SICHER für die Zukunft gerüstet:
HOCHWASSER SCHUTZ 
DACHFENSTER TAUSCH 

DACHSANIERUNG SPENGLER FLACHDACH NEUBAU



JETZT ANFRAGEN!
+43 2782 82372

3130 HERZOGENBURG / KOTRNEC.AT

Freiwillige Feuerwehr Einöd

Bootsmannausbildung

Zwei Kameraden der FF-Einöd absolvierten erfolgreich die Bootsmannausbildung.

Der Kursleiter Thomas Brabletz (Stadtfeuerwehr Traismauer) schulte die Kameraden der FF-Wagram und FF-Einöd zuerst in der Theorie und anschließend in der Praxis auf der Donau.

Ziel der Ausbildung ist nicht nur das Fahren mit dem motorisierten Feuerwehrboot, sondern auch die übergreifende Zusammenarbeit an Bord. Die Aufgaben



Jakob Weber, Alex Jorg, Matthias Grammer, Stefan Engelhart, Kursleiter Thomas Brabletz, Leopold Brabletz und Mario Kaiser

waren Menschenrettung am Wasser, Ankersetzen sowie das sichere An- und Ablegen bei jeder Uferbeschaffenheit.

Übung

Die Freiwillige Feuerwehr Ossarn veranstaltete am 17. September eine Technische Übung mit Fahrzeugbrand. Der Schwerpunkt dieser Übung war die schnelle und gezielte Vorgangsweise, wenn ein Auto im Entstehungsbrand



Die Kommandanten Mario Kaiser (FF-Einöd) und Karl Hintermayer (FF-Thallern)



© Herbert Müllner

bzw. in Vollbrand steht. Der Kommandant der FF-Ossarn Johann Denk und seine Mannschaft stellten die Leistung des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF3 unter Beweis.

Da es im Ernstfall ein schnelles und einsatzbereichsübergreifende Zusammenarbeit geben soll und muss, waren die Feuerwehren Einöd und Thallern bei dieser Übung mit dabei.

Die Kommandanten Mario Kaiser (Einöd) und Karl Hintermayer (Thallern) bedankten sich im Namen ihrer Kameraden bei dem Übungsleiter Christopher Denk für die gute Ausarbeitung der Einsatzszenarien.

Gut Wehr!

GARTEN RATH

GESTALTUNG

BAUMSCHULE

SUBSTRATE



02782 / 850 90



office@gartenrat.com



www.gartenrat.com

Der kompetente Partner, wenn es um Ihren Garten geht!

3130 Herzogenburg, St. Pöltner Straße 116

**Im Jahr 2027 feiert die
Stadtgemeinde das
Jubiläum „100 Jahre
Stadterhebung“**

**Haben Sie geschichtlich
interessante Dokumente,
Bilder oder Parten?**

Diese Schriftstücke können wichtig für die Erforschung historischer Ereignisse, örtlich bedeutender Persönlichkeiten oder das Alltagsleben der Menschen sein. Sie entscheiden, ob Sie uns Ihre Unterlagen als Schenkung oder als Leihgabe überlassen möchten. Die einzige Voraussetzung dafür ist, dass Sie uns einige „Metadaten“ (zum Beispiel Name, Zeitraum, Entstehungszusammenhang etc.) zu den Unterlagen nennen können. Nehmen Sie Kontakt auf und helfen Sie mit, dass die Geschichte unserer Stadt festgehalten wird.

HEIMSPIEL als Publikumsmagnet

Die Konzertreihe HEIMSPIEL mit heimischen Künstlern startete Anfang Juli fulminant in die vierte Spielzeit. Poldi Denk und Tom Putzer spielten ihre „All-time favourites“ und begeisterten das Publikum. Beim zweiten Abend der Konzertreihe stand Marcel Kaiser, begleitet von Martin Arnold, auf der Bühne. Gemeinsam mit B.U.G.L. – Annemarie & Martin Bugl und Werner Sandhacker – sorgten sie für einen grandiosen Abend. Die Herzogenburger Nachwuchs-Bands

Just Some Strangers und SafeCall Unplugged zogen das Publikum nach den ersten Takten in ihren Bann. „Dass Herzogenburg so tolle Nachwuchskünstlerinnen und -künstler hervorbringt, ist auch der tollen Arbeit der Musikschule geschuldet“, so Intendant Martin Arnold, der selbst einige Talente in seiner Tätigkeit als Lehrer begleiten durfte.

Den Abschluss der Konzertreihe lieferten die Vollblutmusiker von Mokka rund um

Martin Arnold. Die Mischung von jazzigen und souligen World-Music-Klängen war ein stimmiger Ausklang des heurigen HEIMSPIELs. „Wir können auf unsere regionalen, musikalischen Talente stolz sein“, so Kulturstadtrat Kurt Schirmer, der sich auch über einen neuen Besucherrekord freute.

Ein großes Dankeschön für die Gastfreundschaft gilt abermals der Sparkasse Herzogenburg, die Hof und Saal zur Verfügung gestellt hat.



Martin Arnold, Martin und Annemarie Bugl, Werner Sandhacker, StR Kurt Schirmer, Marcel Kaiser und Lisa Wissjak (Marketingleiterin der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach)



Benjamin Gassner, Paulina Keiblinger, Hannah Zederbauer, StR Kurt Schirmer, Claas Abert, Annika Hofbauer, Martin Arnold, Marie Stöckl, Finn Steiner und Stefan Schoderbeck von der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach.



Vbgm. Richard Waringer, StR Kurt Schirmer, Martin Arnold, Aaron Wonesch, Johannes Bohun, GRin Madeleine Okeke und GR Ahmet Günes.

Science Afternoon – Stop-Motion-Trickfilme

Im Rahmen des Science Afternoons konnten Kinder in der Stadtbücherei Herzogenburg einen eigenen Trickfilm

drehen. Bei der Stop-Motion-Technik entstehen Bewegungen durch eine schnelle Abfolge einzelner Bilder – ähnlich einem

Daumenkino. Die Kinder gestalteten die Kulisse, überlegten sich ein Drehbuch und griffen schließlich zur Kamera. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. So spazierten die mitgebrachten Lego-Figuren über entfernte Planeten oder lieferten sich wilde Verfolgungsjagden. Abspann, Hintergrundmusik, Toneffekte und Dialoge wurden selbstständig erstellt. Nach etwa drei Stunden wurden die Filme präsentiert und ernteten tobenenden Beifall.

Die Veranstaltungsreihe Science Afternoon wird von der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes NÖ organisiert und möchte Kindern auf unterhaltsame Weise wissenschaftliche Themen näherbringen.

Im Oktober folgt in der Stadtbücherei ein weiterer Workshop „Wer baut den besten Papierflieger?“. Dabei wird die Physik des Fliegens auf spielerische Art erkundet.



Kurt, Friedrich, Oliver (stehend), Tobias, Felix, Leonie, Caroline, Johanna und die Vortragende Katharina Wagner.

Stadtadvent-Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die Vorbereitungen für den dritten Herzogenburger Stadtadvent gehen ins Finale. Am ersten Adventwochenende – Freitag, 27. & Samstag, 28. November – erwartet Sie wieder Kunst & Genuss rund um den Rathausplatz mit tollem Rahmenprogramm.

Neben neuen musikalischen Acts steht erstmals der Kasperl am Programm. Am Rathausplatz sorgen heimische Vereine und Institutionen für das kulinarische

Wohl der Gäste. Im Rathaus erwarten Sie zahlreiche Aussteller mit Kunsthandwerk und selbstgemachten, regionalen Produkten – von Pralinen über gravier- te Dekoartikel bis hin zu kunstvollem Schmuck.

Das detaillierte Programm finden Sie in Kürze im Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde Herzogenburg unter www.herzogenburg.gv.at/veranstaltungen.



OpenStage

Frau Barbara Neubauer von der Musikschule Herzogenburg bietet ab Oktober eine neue Veranstaltung für Schüler an: Einmal pro Monat findet eine offene Bühne für alle Musiker:innen statt.

In diesem Rahmen kann jeder sein Lieblingsstück solistisch, in der Gruppe oder mit Freunden vortragen. Ziel ist es, das Lampenfieber zu überwinden, Bühnenpräsenz zu üben und sozial als Musik-

einrichtung zusammenzuwachsen. Der Start erfolgt am 17. Oktober um 16:00 Uhr im 2. Stock der Musikschule am Kirchenplatz 6. Jede:r Teilnehmer:in erhält einen Stempelpass.

Am Ende des Musikschuljahres gibt es für jeden vollen Pass eine Überraschung!

Weitere Informationen unter 0680 1331725, Fr. Barbara Neubauer



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

INDIVIDUELL PLANEN
LEISTBAR BAUEN

DIGITALER RAUMPLANNER
QR-CODE SCANNEN
& IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

LANGLEBIG FÜR GENERATIONEN
MITBAUHILFE
FIXPREIS

3494 Stratzdorf/Theiß 02735 / 37 500 office@konzept-haus.at

Kaufen?

Mieten!

Elektrogeräte sorgenfrei mieten!

DAS LEBEN KANN SOOO EINFACH SEIN!

Ihr mietenstattkaufen-Fachhändler
Elektro Lechner
Herrengasse 14 • 3130 Herzogenburg
Tel. 02782/83158 • www.elektro-lechner.net

mietenstattkaufen.info

Member of
WERTGARANTIE®
Group

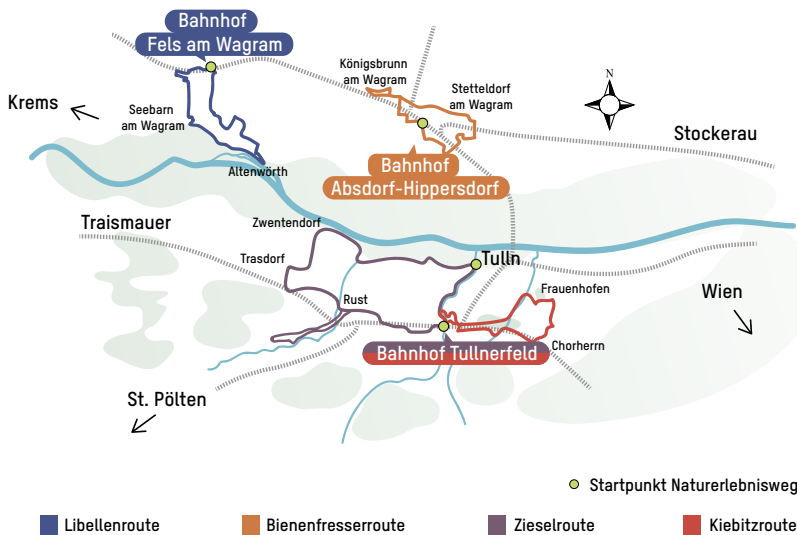
LEADER wirkt: Eröffnung der Tullnerfelder Naturerlebniswege

Am 18. September fand in Absdorf die „Eröffnung der Tullnerfelder Naturerlebniswege“ statt: Ab sofort ermöglichen die vier familienfreundlichen Naturerlebnis-

wege das Erkunden der heimischen Fauna, Flora und Landschaftsgeschichte mit dem Fahrrad. Sie wurden vom NÖ Naturschutzbund im Rahmen eines LEADER-

Projekts neu entwickelt. Mit 42 spannenden und informativen Stationen bieten sie zahlreiche Möglichkeiten, Natur und Landschaft zu entdecken.

DIE TULLNERFELDER NATURERLEBNISWEGE IM ÜBERBLICK:



Projektleiterin Karoline Kárpáti (Naturschutzbund NÖ), Helmut Grabherr (FUER Königstetten), Gertraud Grabherr (FUER Königstetten), Abgeordneter zum NÖ Landtag Bernhard Heinrichsberger, Vorsitzender des Naturschutzbundes NÖ Josef Greimler, LEADER Donau NÖ-Mitte Geschäftsführerin Sabine Klimitsch und LEADER Donau NÖ-Mitte Obmann Bgm. Bernhard Heidl eröffnen die vier neuen Tullnerfelder Naturerlebniswege

Die vier Tullnerfelder Naturerlebniswege im Überblick auf www.natur-tullnerfeld.at

1976 – 2026

Tischtennisverein Herzogenburg
(TTV ASKÖ Sparkasse Herzogenburg)



Der TTV Herzogenburg sucht den
Hobbymeister jeder Katastralgemeinde
und aus diesen den finalen
Hobby-Gemeindemeister Herzogenburgs

WANN: 14.11.2026, 13 Uhr
WO: Anton-Rupp-Freizeithalle

Bewerbe: Herren-Einzel
Damen-Einzel
Kinder-Einzel bis 15 Jahre
(geboren 2011 oder später)
Familiendoppelteam (ein minderjähriges
und ein volljähriges Familienmitglied)

Anmeldungen unter:

ttv.herzogenburg@gmail.com

oder 0664/8574832 (Gerhard Mück, Obmann)

oder 0660/7605571 (Marcel Vermeulen, Sportlicher Leiter)



1. TISCHTENNIS-HOBBYTURNIER

Tischtennisverein

Der Tischtennisverein sucht die Hobbymeister jeder unserer Katastralgemeinden und final den Hobby-Gemeindemeister Herzogenburgs.

Teilnehmen können nur Gemeindebürger Herzogenburgs. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Tischtennisvereins Herzogenburg wird erstmals ein Turnier für alle interessierten Gemeindebürger veranstaltet – das gab's noch nie in Herzogenburg.

Viele haben zu Hause, im Urlaub, in der Schule oder bei Freunden einmal Tischtennis gespielt und dies mit Erfolg – bei vielen schlummert ein Talent und dies kann bei diesem Hobbyturnier gezeigt werden – kommt vorbei, Vereins- und Meisterschaftsspieler dürfen dies diesmal nicht.

- Bewerbe gibt es für Kinder bis 15 Jahre, Erwachsene und für Familien-Doppelteams
- Speisen und Getränke sind vor Ort
- Einnahmen kommen dem Verein zugute
- Hallenschuhe und Sportbekleidung mitnehmen.
- Einzelne Schläger können ausgeborgt werden.
- Veranstalter: Tischtennisverein Herzogenburg
- Um Anmeldung wird ersucht (Kontakt Daten siehe Plakat)!

Herzogenburg ist Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde!

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2025 beteiligten sich 152 Gemeinden daran – darunter auch Herzogenburg. Für dieses Engagement wurde unsere Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

Klimaschutz und finanzielle Entlastung im Fokus

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Optimierungen. So kann nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet, son-

dern auch die Gemeindefinanzen entlastet werden.

Energie effizient einsetzen

Unsere Gemeinde nahm die Auszeichnungsurkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung bei einem Gemeindebesuch von Eva Otepka von der eNu entgegen. „Die Energiebeauftragten erkennen die Potenziale in den Gemeinden und können mithilfe einer vorbildlichen Energiebuchhaltung sowie der Expertise



der eNu die richtigen Schritte setzen, um Energie zu sparen. Denn Energie sparen heißt Kosten sparen“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der eNu.

„Ich bedanke mich bei unserem Energiebeauftragten Johannes Kiesel für sein Engagement! In unserer Gemeinde wurden schon einige Effizienzprojekte umgesetzt, wie z. B. die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Flächenanpassung des Kunsteislaufplatzes und der Austausch der Kältemaschine, die gezielte Suche nach Wasserverlusten durch spröde und undichte Leitungen und Schieber, die Bewusstseinsbildung der verantwortlichen Personen öffentlicher Gebäude (Feuerwehren, Schulen, ...) und es werden noch weitere folgen“,
ist Bürgermeister Artner überzeugt.



Weitere Informationen finden Sie unter www.energie-noe.at

Nachtwächterwanderung in der Stiftsstadt

Am 3. September fand die dritte Nachtwächterwanderung im Zentrum der Stadtgemeinde Herzogenburg statt. Auf Einladung des Bürgermeisters Christoph Artner fand sich der beliebte Nacht-

wächter Manfred Hartl samt Hellebarde, mittelalterlichem Outfit mit schwarzem Umhang und Nachtlit ein. Rund 190 Interessierte wurden gezählt, die an dem lauen Sommerabend den

Geschichten und G'schichteln lauschten. Die Besucher fanden sich am Rathausplatz ein, wo die Führung gestartet wurde. Diese führte über die Kremserstraße zur Brandstatt und wieder über die Kremser Straße und Prandtauerring zum Nordtor des Stifts. Durch das Stift hindurch ging es weiter zur Stiftskirche, wo bereits Pfarrmoderator Mag. Dr. H. Stephanus Rützler Can. Reg. auf die Gruppe wartete und sie herzlichst begrüßte. Der Abschluss fand in der Stiftskirche selbst statt.

Die Besucher erfreuten sich bei gutem Wetter wieder an einen interessanten Abend voller Wissenswertem, historischen Geschichten aber auch G'schichteln zum Schmunzeln. Auch war das Programm etwas abgeändert, um wieder Neues zu entdecken. Man überlegt bereits, die Veranstaltung im nächsten Jahr fortzusetzen.



Gruppenfoto bei der Veranstaltung

Zwei Jahre Dr. Hussain Aleleoiy in Herzogenburg

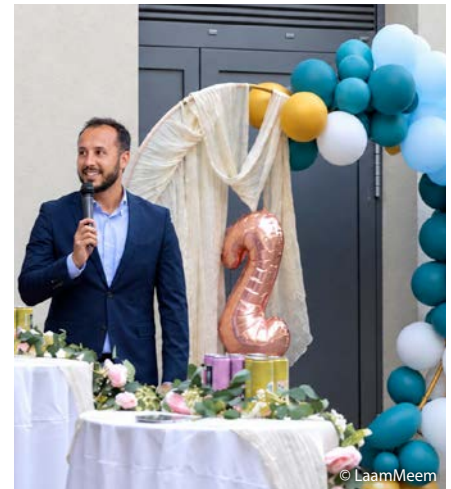
Am 5. September feierte Dr. Hussain Aleleoiy im Haus der Gesundheit sein zweijähriges Bestehen – und zog damit Bilanz über zwei Jahre erfolgreicher Arbeit im Dienst der Gesundheit und des Miteinanders innerhalb der Stadtgemeinde Herzogenburg.

Zu dem besonderen Anlass wurden zahlreiche Weggefährten, Kollegen sowie Freunde der Praxis eingeladen. Bei herzlichen Gesprächen in entspannter Atmosphäre ließ man die vergangenen zwei Jahre gemeinsam Revue passieren. Für das kulinarische Rahmenprogramm sorgten köstliche Süßspeisen, die in au-

thentischer arabischer Gastfreundschaft serviert wurden.

Besonderer Dank galt bei der Feier auch den langjährigen Partnern Dr. Hussain Aleleoitys, die ihn in den vergangenen Jahren mit ihrer fachlichen Expertise begleitet haben. Auch die Familie, die ihn immer unterstützt hat, wurde besonders erwähnt.

Dr. Hussain Aleleoiy legte abschließend besonderen Wert auf die schönen Begegnungen, die herzlichen Gespräche und die gemeinsam verbrachte Zeit – und freut sich auf die kommenden Jahre in Herzogenburg.



Hussain Aleleoiy bei der Begrüßung der Gäste

Pergonorm neu in Herzogenburg

Mit Pergonorm hat sich ein Spezialist für Terrassenüberdachungen und Sonnenschutz nach Maß in unserer Stadt angesiedelt. Das Unternehmen wurde 2019 gegründet und ist vor Kurzem von St. Georgen am Steinfeld nach Herzogenburg übersiedelt.

In unserer Stiftsstadt findet Unternehmer Yasin Özgül perfekte Bedingungen für die weitere Unternehmensentwicklung vor – von der Sichtbarkeit über die strategische Lage bis zum Einzugsgebiet wird

vielen geboten. Das Unternehmen fertigt und montiert individuelle Lösungen für den Außenbereich – von Pergola-Systemen mit Falt- oder Lamellendach über Kassetten- und Senkrechtmärkten bis hin zu Glasdächern, Glasschiebewänden, Glasgeländern, Aluminium-Gartenzäunen und Carports mit Paneldach. Jedes Projekt wird passgenau auf die Architektur des jeweiligen Hauses abgestimmt.

Besonderer Wert wird auf Qualität und Service gelegt: Ein kostenloses Ausmaß-

Service, hochwertige Materialien, pünktliche Lieferung sowie eine fachgerechte Montage durch das eigene Team gehören zum Angebot, ebenso eine Garantie von bis zu fünf Jahren. Kundinnen und Kunden werden nicht nur in Herzogenburg und Niederösterreich, sondern auch in Wien, Oberösterreich und bundesweit betreut.

Das Unternehmen ist in der St. Pöltner Straße 120 zu finden.



Yasin Özgül im neuen Schauraum



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg · herzogenburg@pittel.at · www.pittel.at

Veranstaltungskalender

Oktober bis Dezember



WANN	VERANSTALTUNG	ORT
24.10.	BELLA ITALIA – Ball des Roten Kreuzes Herzogenburg	Auring 29, Volksheim
28.10.	Gut versorgt zu Hause leben – Pflege, Betreuung und Entlastung im Alltag	Rathausplatz 9-10, Sparkassensaal
31.10.	Halloween Party	Auring 13, Sportplatz Elektro König Stadion
31.10.	Buchflohmarkt	Stadtbücherei, Innenhof
01.11.	Kleidertauschparty – Herbst/Winter-Edition	Auring 29, Volksheim
07.11.	Weihnachtszauber in der Gartenwerkstatt – ERÖFFNUNG	Wiener Straße 20, Schaugarten Gartenwerkstatt Nentwich
07.11.	REQUIEM – W. A. Mozart und G. Fauré	Stiftskirche
08.11.	Weihnachtszauber in der Gartenwerkstatt	Wiener Straße 20, Schaugarten Gartenwerkstatt Nentwich
08.11.	REQUIEM – W. A. Mozart und G. Fauré	Stiftskirche
12.11.	Martini Jahrmarkt	Rathausplatz
13.11.	Workshop: Erden & Entfalten- Kinder mit Klarheit und Achtsamkeit durchs Leben begleiten	Online
14.11.	Tischtennis-Hobby-Gemeinde-Turnier	Dammstraße 1, Anton-Rupp-Freizeithalle
14.11.	Weihnachtszauber in der Gartenwerkstatt	Wiener Straße 20, Schaugarten Gartenwerkstatt Nentwich
15.11.	Weihnachtszauber in der Gartenwerkstatt	Wiener Straße 20, Schaugarten Gartenwerkstatt Nentwich
15.11.	Leopoldi Weinkost	Auring 29, Volksheim
21.11.	Weihnachtszauber in der Gartenwerkstatt	Wiener Straße 20, Schaugarten Gartenwerkstatt Nentwich
21.11.	Reparatur- und Näh-Cafe	Schillerring 7, Pflege- und Betreuungszentrum
22.11.	Weihnachtszauber in der Gartenwerkstatt	Wiener Straße 20, Schaugarten Gartenwerkstatt Nentwich
22.11.	Mitmach-Theater Harlekin „Moritz und der Weihnachtswichtel“	Auring 29, Volksheim
24.11.	Letzte Hilfe Kurs – 1x1 der Sterbebegleitung	Rathausplatz 9-10, Sparkassensaal
27.11.	Herzogenburger Stadtadvent – Kunst & Genuss rund um den Rathausplatz	Rathausplatz
28.11.	Seniorentreff: Advent	Rathausplatz 9-10, Sparkassensaal
28.11.	Weihnachtszauber in der Gartenwerkstatt	Wiener Straße 20, Schaugarten Gartenwerkstatt Nentwich
28.11.	Herzogenburger Stadtadvent – Kunst & Genuss rund um den Rathausplatz	Rathausplatz & Rathaus
29.11.	Weihnachtszauber in der Gartenwerkstatt	Wiener Straße 20, Schaugarten Gartenwerkstatt Nentwich
02.12.	Begleitete Eltern-Kind-Gruppen	Rottersdorfer Straße 37, Garten der Generationen
13.12.	Weihnachtskonzert	Pfarrkirche St. Andrä/Traisen
15.12.	Vorlesestunde Wunderbare Weihnachtsgeschichten	Rathausplatz 8 (Ecke Kremser Str.), Stadtbücherei
24.12.	Friedenslicht	FF-Haus Ossarn

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.herzogenburg.gv.at unter Kultur & Tourismus -> Veranstaltungen

